



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung

Termin Dienstag, 02.02.2010, 17:00 bis 20:20 Uhr
Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Einwohnerfragestunde
3	Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen Vorlage: 65/66-005-2010
4	Verlängerung der Zeiten für die Straßenbeleuchtung Vorlage: 65/66-001-2010
5	Antrag der CDU v. 30.11.09 „Raumtemperaturen“ Vorlage: III-003-2010
6	Antrag der CDU v. 30.11.09 „Solarpotenzialkataster“ Vorlage: III-004-2010
7	Antrag der CDU v. 30.11.09 „Energieautarkes Wülfrath“ Vorlage: III-005-2010
8	Antrag der CDU v. 30.11.09 „Überprüfung der Auswirkungen der EnEV2009“ Vorlage: III-002-2010
9	Gehstreifen Wiedenhofer Straße Vorlage: 65/66-004-2010
10	Nachtrag zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Wülfrath Vorlage: 32-005-2010
11	Verkehrsregelung Kreuzungsbereich Kastanienallee/In den Eschen Vorlage: 32-001-2010
12	Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str. / Flandersbacher Str. Vorlage: 65/66-003-2010
13	Fällung und Ersatzpflanzung der Rosskastanie in der Heumarkstraße Vorlage: 65/66-002-2010
14	Verkehrsregelung Einmündung Alte Ratinger Landstraße/Zur Fliethe Vorlage: 32-003-2010
15	Baumaßnahme Tillmannsdorfer Straße/Dornaper Straße L 422 Vorlage: 32-004-2010
16	Baustellenverkehr Weiterbau A 44 Vorlage: 32-002-2010
17	Struktur, Gebühren und Reduzierung des Aufwandes auf dem kommunalen Friedhof der Stadt Wülfrath - Anfrage von Herrn Mrstik im FA 03.12.2009 und Rat 15.12.2009 Vorlage: 23/60-001-2010
18	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuschauer und die anwesenden Gäste Herrn Stöcker (RWE) und Herrn Pulido (GWG), die zu TOP 4 „Straßenbeleuchtung“ und TOP 8 „Energieeinsparverordnung“ vortragen werden.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Herr Wiedemeyer, Beethovenstraße, stellt auch im Namen verschiedener Anwohner den Antrag (siehe Anlage), die bestehende Verkehrsführung auf der Mozart-, Süd- und Beethovenstraße in die vorherige, gültige Verkehrsführung zurückzuwandeln. Ein Grund für die notwendige Änderung sei, dass nach Herabstufen der Streupflicht auf der Südstraße (nach Schließung des Krankenhauses) ein Bergauffahren bei Schnee und Eis, auch mit Winterreifen, nahezu unmöglich ist. Weitere Gründe sind im Antrag aufgeführt, der mit einer Unterschriftenliste an den Vorsitzenden übergeben wird.

Der Ausschuss wird sich mit der Anregung in seiner nächsten Sitzung am 8.6.2010 befassen.

Herr Schreiber fragt an, ob nach dem Vorfall im Gewerbegebiet Kocherscheidt Pläne erarbeitet wurden, wie man die anliegenden Firmen und die Anwohner informieren kann. Herr Schneider teilt dazu mit, dass darüber bereits Gespräche, unter anderem mit der Fa. Ashland Kernfest Südchemie, geführt wurden. Feuerwehr, Rettungsdienst und Verwaltung arbeiten derzeit einen Plan für Vorkommnisse im Stadtgebiet Wülfrath aus, der in einer der nächsten Sitzungen des AUO vorgestellt werden soll.

Eine Anwohnerin der Beethovenstraße bzw. Mozartstraße zahlt offensichtlich noch eine Benutzungsgebühr für die Winterwartung der Einsatzstufe 1, obwohl die Beethoven- und Mozartstra-



ße seit 2008 in der günstigeren Einsatzstufe 3 eingeordnet sind. Herr Pfeiffer bittet die Bürgerin, dies mit dem Steueramt abzuklären, damit von dort ggfs. eine Korrektur vorgenommen werden kann.

Herr Schreiber fragt nach Rückgabemöglichkeiten von Energiesparlampen. Frau Eberle teilt dazu mit, dass Energiesparlampen aus Haushalten am Schadstoffmobil angenommen werden. Der örtliche Handel kann über die Rücknahme von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren frei entscheiden. Im Umweltkalender 2010 wird über dieses Thema ausführlich informiert.

TOP 3 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen
Vorlage: 65/66-005-2010

Die sachkundigen Einwohner Werner Buckard (Seniorenrat), Paul-Gerhard Harz (Seniorenrat), Götz-Reinhardt Lederer (BUND) und Benjamin Hann (Tier- und Naturschutzverein) werden in der Sitzung verpflichtet. Michael Mitteer (BUND) und Ilse Niesenhaus (Tier- und Naturschutzverein) fehlen entschuldigt.

TOP 4 Verlängerung der Zeiten für die Straßenbeleuchtung
Vorlage: 65/66-001-2010

Herr Stöcker von der RWE Net AG stellt anhand einer Präsentation neuste Steuerungstechniken für die Straßenbeleuchtung vor. Mit einer neuen Funkrundsteueranlage kann mehr auf die Belange der Kommunen eingegangen werden. Die Beleuchtung lässt sich individuell, also getrennt vom Messstandort Essen aus, steuern. Ausschussmitglied Herbes bedankt sich für die zeitnahe Bearbeitung des Antrages der Wülfrather Gruppe. Herr Stöcker sagt zu, dass bis zum Herbst dieses Jahres der Schulweg im Bereich der Parkstraße und die Fußgängerüberwege der Lindenstraße mit angepassten Schaltzeiten gesteuert werden. Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass Optimierungen in der Beleuchtungsqualität z.B. durch Umstellungen auf LED-Technik auch wirtschaftlich vertretbar sein müssen.

TOP 5 Antrag der CDU v. 30.11.09 „Raumtemperaturen“
Vorlage: III-003-2010

Herr Bornemann konkretisiert, dass mit einer Dienstanweisung insbesondere der technische Gebäudedienst der Stadt den Rücken gestärkt bekommt. Die Hausmeister könnten dann ganz anders auftreten, wenn sich beispielsweise die Schulleitung über zu niedrige Temperaturen auslöst. Er betont aber auch, dass die Menschen mitziehen müssen. Bedeutsam sei daher das Engagement aller. In diesem Zusammenhang rät Herr Homberg dazu, über Energieeinsparung regelmäßig zu lehren. Die Steuerungen sollen so eingestellt werden, dass zum Beispiel die 20°C in den Büros nicht überschritten werden können. Herr Hofer und Herr Klein (CDU) schlagen unverstellbare Thermostate vor.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Dienstanweisung zur Begrenzung der Raumtemperaturen zu erlassen. Die Auflistung der Richtwerte für die Beheizung städtischer Liegenschaften wird ergänzt um „Büro- und Sitzungsräume 20 °C“.

Abstimmungsergebnis



Einstimmig	x
Zustimmung	-
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 6 Antrag der CDU v. 30.11.09 „Solarpotenzialkataster“
Vorlage: III-004-2010

Herr Bornemann macht deutlich, dass die Zusammenarbeit mit dem Kreis Mettmann Kostenvorteile hat. Die CDU-Fraktion erklärt sich mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einverstanden.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Aufbau eines Solarpotentialkatasters für Wülfrath mit dem Kreis Mettmann zusammenzuarbeiten und dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ein entsprechendes Konzept mit Finanzierungsvorschlag zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	-
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 7 Antrag der CDU v. 30.11.09 „Energieautarkes Wülfrath“
Vorlage: III-005-2010

Herr Hofer erläutert den CDU-Antrag und erklärt, dass auf den Erfahrungen anderer Städte, beispielsweise Düsseldorf aufgebaut werden kann. In der nächsten Sitzung des AUO soll über die Erfahrungen und Konsequenzen für Wülfrath informiert werden.

Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung erarbeitet in Abstimmung mit den Stadtwerken eine Machbarkeitsstudie (ggf. unter Bildung einer Arbeitsgruppe) für ein energieautarkes Wülfrath. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit Gemeinden aufzunehmen, die bereits Erfahrung mit einer entsprechenden Umsetzung haben oder diese vorbereiten und einen Erfahrungsaustausch vorbereiten.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	9
Ablehnung	-
Enthaltung	4

TOP 8 Antrag der CDU v. 30.11.09 „Überprüfung der Auswirkungen der EnEV2009“
Vorlage: III-002-2010

Herr Pulido stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) alle sofort und künftig wirksamen Auswirkungen der seit 1.10.2009 gültigen EnEV 2009 vor. Herr Zimmermann bittet, in der nächsten Sitzung des AUO darüber zu berichten, welche Energie-Contracting-Verträge für die städtischen Objekte bestehen.



TOP 9 Gehstreifen Wiedenhofer Straße
Vorlage: 65/66-004-2010

Auf Anfrage von Herrn Müller teilt Herr Pfeiffer mit, dass mit dem Ausbau begonnen wird, sobald es die Witterung zulässt.

Beschluss

Die Naturstein-Pflasterfläche der Wiedenhofer Straße wird zur Gewährleistung der Barrierefreiheit mit einem den gehbehinderten Menschen dienenden glatten Gehstreifen, als Infrastrukturmaßnahme im Rahmen des Konjunkturpaketes II, ausgeführt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	-
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 10 Nachtrag zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Wülfrath
Vorlage: 32-005-2010

Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass Google-Streetview sowohl eine Erlaubnis benötigt, als auch eine Sondernutzungsgebühr zahlen sollte. Herr Schneider erhofft sich dadurch auch, rechtzeitig vor der Befahrung von Google informiert zu werden.

Beschluss

Der Nachtrag zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Wülfrath wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	12
Ablehnung	1
Enthaltung	-

TOP 11 Verkehrsregelung Kreuzungsbereich Kastanienallee/In den Eschen
Vorlage: 32-001-2010

Der Ausschuss hatte sich bereits in seinen Sitzungen vom 26.6.2000 und 29.5.2001 mit der Verkehrsregelung im Kreuzungsbereich Kastanienallee/In den Eschen beschäftigt, mit dem Ergebnis, dass keine Beschilderung angebracht, sondern die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ gelten sollte. Die letztlich in 2001 umgesetzte bauliche Gestaltung (Einengung, verschwenkte Fahrbahnführung, Pflasterung) sollte die Querung der Straße für Fußgänger an dieser Stelle erleichtern. Herr Kessler berichtet darüber, dass keine Verkehrsunfälle registriert sind, es aber häufiger zu Irritationen bei den Verkehrsteilnehmern über die Vorfahrtsregelung kommt. Um gefährliche Situationen und mögliche Unfälle zu vermeiden, schlagen Ordnungsamt und Polizei vor, im Kreuzungsbereich eine klare Vorfahrtsregelung durch Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs zu schaffen.



Dem schließt sich die Mehrheit des Ausschusses nicht an, vielmehr soll an der vorhandenen Situation festgehalten werden."

Beschluss

Der Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf der Pflasterfläche der Kreuzung Kastanienallee/In den Eschen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	1
Ablehnung	12
Enthaltung	-

TOP 12 Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str. / Flandersbacher Str. Vorlage: 65/66-003-2010

Die Mitteilung über die aktuelle Einstufung im Landesstraßenbauprogramm wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Fällung und Ersatzpflanzung der Rosskastanie in der Heumarkstraße Vorlage: 65/66-002-2010

Herr Homberg bittet, dem Sponsor das gewünschte Baumgutachten zukommen zu lassen. Herr Münch schlägt vor, anstelle einer Rosskastanie den für diesen Standort besser geeigneten Ginkgo Baum (*Ginkgo biloba*) zu pflanzen.

TOP 14 Verkehrsregelung Einmündung Alte Ratinger Landstraße/Zur Fliethe Vorlage: 32-003-2010

Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und Baukosten eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel die wirtschaftlich günstigste Lösung ist. Die dafür notwendigen Finanzmittel sollen im Haushalt 2010 aufgenommen werden.

TOP 15 Baumaßnahme Tillmannsdorfer Straße/Dornaper Straße L 422 Vorlage: 32-004-2010

Die Düsseler Bewohner werden recht bald zu einer Versammlung eingeladen, in der die Verwaltung über alle Einzelheiten der Baumaßnahmen informieren wird. Auf Anfrage von Herrn Münch teilt Herr Schneider mit, dass der Verwaltung derzeit nicht bekannt ist, dass Bauflächen außerhalb des Straßenkörpers erforderlich sind.

TOP 16 Baustellenverkehr Weiterbau A 44 Vorlage: 32-002-2010

Herr Schneider teilt mit, dass am 17.1. ein Abstimmungsgespräch mit dem Landesbetrieb Stra-



ßen NRW stattgefunden hat. Im Gespräch informierte der Landesbetrieb unter anderem darüber, dass die zugesagten Einzelgespräche bisher nicht stattgefunden haben, da noch nicht alle betroffenen Anlieger ermittelt sind. Bei einer Ortsbesichtigung durch das Tiefbauamt mit dem Landesbetrieb wurde verabredet, dass die vorhandenen Schäden in der Flandersbacher Straße vor Baubeginn saniert werden. Die Verkehrssicherungspflicht während der Inanspruchnahme der Straßen übernimmt der Landesbetrieb (ohne Winterdienst). Dies wird vertraglich vereinbart. Dem Landesbetrieb wurde empfohlen, sich mit dem Bürgerverein Flandesbach wegen der Schulwegsicherung und des Zuganges zum Bolzplatz ins Benehmen zu setzen. Einige Zuhörer äußerten ihren Unmut darüber, dass die vom Landesbetrieb Straßen NRW angekündigten Gespräche mit den Anwohnern in Flandersbach bislang nicht stattgefunden haben.

TOP 17 Struktur, Gebühren und Reduzierung des Aufwandes auf dem kommunalen Friedhof der Stadt Wülfrath - Anfrage von Herrn Mrstik im FA 03.12.2009 und Rat 15.12.2009
Vorlage: 23/60-001-2010

Herr Biederbeck teilt auf Anfrage von Herrn Klein mit, dass zur Vermarktung der Bolzplatzfläche am städtischen Friedhof Planungsrecht geschaffen wird. Im Bebauungsplan-Verfahren soll dann die genaue Flächengröße festgelegt werden.

TOP 18 Mitteilungen und Anfragen

Auf Anfrage von Herrn Seidler zu Sondernutzungsgebühren für Baumaßnahmen teilt Herr Schneider mit, dass die Gebührenbescheide in Kürze versandt werden.

Herr Hofer fragt nach der Statistik für Verwarnungsgelder und Bußgelder des Ordnungsamtes.

Herr Hofer weist daraufhin, dass es in der Neubausiedlung am Flehenberg keine handgefertigten Straßenschilder mehr gibt. Er bittet um Ersatz durch den Erschließungsträger.

Herr Zimmermann informiert über Bürgeranfragen zu der gesetzlich vorgeschriebenen Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlüsse. Herr Pfeiffer teilt mit, dass dieses Thema ausführlich in der Sitzung des AUO nach den Sommerferien behandelt wird.

Herr Zimmermann fragt an, wie viele Verträge die Stadt mit der Firma Sulibra abgeschlossen hat und ob es Ausschreibungen gibt, an denen sich auch ortsansässige Firmen beteiligen können. Die Verwaltung wird dazu in einer Sitzung des Finanzausschusses (nichtöffentlicher Teil) Stellung nehmen.

Herr Müller spricht dem Baubetriebshof ein großes Lob für seinen geleisteten Winterdienst aus. Insbesondere im Innenstadtbereich würde es jedoch zu erheblichen Behinderungen und Gefahren durch Glatteis kommen. In diesem Zusammenhang wird auf die Räum- und Streupflichten der Anlieger hingewiesen. Herr Schneider informiert darüber, dass die Anlieger, die ihren Winterdienstpflichten nicht nachkommen, durch Amt 32 aufgefordert werden, es aber nicht direkt und straßenweise zu Bußgeldern kommt.

Herr Lederer wünscht sich zukünftig auch die Annahme von Energiesparlampen beim städtischen Baubetriebshof.





anwesend

SE-Tier-u.Natursch.-Verein -beratend

Herr Benjamin Hann

SE-BUND, beratend

Herr Götz-Reinhardt Lederer

Kreispolizei-beratend

Herr Ulrich Kessler

Seniorenrat-beratend

Herr Werner Buckard

Herr Paul-Gerhard Harz

SB-stimmberechtigt

Herr Horst Dahlmann

Herr Sascha Dellmann

Herr Lothar Hofer

Herr Michael Münch

Herr Thomas Zimmermann

Ratsmitglied

Herr Heinz Franke

Herr Detlef Gatermann

Herr Andre Herbes

Herr Dr. Frank Homberg

Herr Carsten Klein

Herr Jürgen Klein

Herr Wolfgang Müller

Herr Andreas Seidler

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Klaus Biederbeck

Bornemann, Andreas

Frau Ulrike Eberle

Herr Hans-Peter Pfeiffer

Herr Reinhard Schneider



Wülfrath, den 05. Februar 2010

(Dr. Frank Homberg)
Ausschussvorsitzende/er

(Ulrike Eberle)
Schriftführer/in